

Verstärkten Gast die Stirn geboten

Ilmenau – Ein höchst erfolgreiches Wochenende erlebten die Landesliga-Keglerinnen und -Kegler (120 Wurf) des KSC 08 Ilmenau.

Bei den Frauen, in deren Staffel 2, gewannen die Gastgeberinnen 4:2 (2088:2052) gegen Motor Gispersleben II, obwohl sich die Nord-Erfurterinnen – übrigens ebenso wie bereits im Hinspiel – mit zwei Spielerinnen aus ihrer Verbandsligamannschaft verstärkt hatten. Aber alle Ilmenauerinnen spielten diesmal über 500 Kegel und so konnten sie bei den Gesamtkegeln Paroli bieten, obwohl bei Gispersleben II Marie Epler hervorragende 571 anbot.

Zunächst hatte Morgenbrod trotz des Ilmenauer Ratz-Ergebnisses keine Mühe beim Duellgewinn. Siegfried verlor trotz zweier Satzgewinne gegen Epler 47 Kegel, dennoch hatte der KSC 08 zur Halbzeit bei 1:1 Matchpunkten nur 9 Kegel weniger.

Papenfuß kegelte sehr gut, holte mit drei Satzgewinnen den Matchpunkt und traf 30 Kegel mehr als ihre Gegnerin. Kurioserweise holte dann Ilmenaus Mannschaftsbeste Hagner (539) keinen Matchpunkt, traf aber trotzdem 15 Kegel mehr als ihre Gegnerin, sodass Ilmenau wegen der höheren Gesamtkegelzahl gewann.

Duelle: Morgenbrod – Lämmerhirt 4:0 (504:466), Siegfried – Epler 2:2 (524:571), Papenfuß – Reyer 3:1 (521:491), Hagner – Meißner 1,5:2,5 (539:524)

Bei den Senioren A, in der Staffel 1, gewann der KSC 08 Ilmenau I beim Rudolstädter KV mit 4:2

(2053:2036). Im Prinzip entschied ein sehr schwaches Ergebnis bei den Rudolstädtern dieses Spiel für die Gäste. Bei Punktgleichheit lag der KSC Ilmenau nach dem ersten Durchgang mit 4 Kegeln hinten. Grampp hatte sein Duell durch einen ganz schwachen 3. Satz verloren, während Gora mit 488 Kegeln dennoch ein 3:1-Erfolg gelang.

Danach traf Höland bei seinem Duellgewinn überragende 71 Kegel mehr als sein Gegner und den daraus resultierenden Vorsprung verteidigte auf den Nebenbahnen mit großem Kampfgeist Girbardt zum Mannschaftssieg für Ilmenau.

Duelle: Frost – Grampp 2,5:1,5 (525:483), Lipfert – Gora 1:3 (450:488), Gunkel – Höland 0:4 (475:546), Moskosch – Girbardt 4:0 (586:536)

Die II. Ilmenauer Seniorenmannschaft war mit 5:1 (2092:1957) klar über den ASV Wintersdorf (bei Meuselwitz) erfolgreich.

Schubert musste allerdings bis zu den letzten Würfeln kämpfen, um den Matchpunkt zu holen. Dagegen hatte K.-J. Schmidt nach ausgeglichenerem Spiel keinerlei Mühe bei seinem Duellgewinn.

Kampe fehlten dann trotz guter 534 Kegel 11 Kegel zum Matchpunktgewinn. Hartung ließ zwar von Satz zu Satz etwas nach, gewann aber dennoch auf allen vier Bahnen und damit den Matchpunkt.

Duelle: Schubert – Schneider 2,5:1,5 (484:480), Schmidt – Weiß 4:0 (540:465), Kampe – Rohland 2:2 (534:544), Hartung – Storzer 4:0 (534:468)